

1. Allgemeine Bestimmungen

- (1) Bestandteil der vertraglichen Beziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Standplatzbetreiber sind ausschließlich die nachstehenden Veranstaltungsbedingungen.
- (2) Die Anmeldung für die einzelnen Events ist nur mit vorheriger Registrierung im dafür vorgesehenen Online-Anmeldeportal unter www.online-registration.de/partner möglich. Durch die eingegangene Online-Anmeldung und die Annahme der Veranstaltungsbedingungen beim Veranstalter ist ein rechtsverbindliches und unwiderrufliches Angebot des Standplatzbetreibers zustande gekommen.
- (3) Der Veranstalter ist nicht verpflichtet das Angebot anzunehmen. Er ist berechtigt, Anmeldungen ohne Begründung abzulehnen. Die Annahme des Angebots durch den Veranstalter und die Zulassung erfolgt durch Zusendung der Buchungsbestätigung per Mail bis zum 28. Februar des Veranstaltungsjahres. Der Vertrag kommt damit erst mit der Zusendung der Buchungsbestätigung zustande.
- (4) Durch Registrierung und Annahme der Veranstaltungsbedingungen erkennt der Standplatzbetreiber die Verbindlichkeit dieser Bedingungen an und verpflichtet sich zu deren Einhaltung. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Standbetreibers finden keine Anwendung. Der angegebene Ansprechpartner erklärt sich handlungsbevollmächtigt.
- (5) Der Veranstalter behält sich vor, die genaue Standfläche bei Bedarf kurzfristig zu ändern, soweit die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Veranstalters für den Standplatzbetreiber zumutbar ist.
- (6) Die in der Anmeldung enthaltenen Angaben werden unter Berücksichtigung von § 33 Bundesdatenschutzgesetz gespeichert.
- (7) Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch den Veranstalter. Dies gilt auch für die Abänderung dieser Vereinbarung.
- (8) Der Veranstalter betreibt von ihm organisatorisch und finanziell durchgeführte Sportveranstaltungen.

Die Delius Klasing Verlag GmbH ist Veranstalter folgender Veranstaltungen:

- BIKE Festival Garda Trentino powered by FSA
- BIKE Festival Willingen
- BIKE Festival Saalfelden Leogang
- BIKE Transalp powered by Sigma
- TOUR Transalp

2. Aufbau und Gestaltung der Stände

- (1) Standbau und Gestaltung müssen sämtlichen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den allgemeinen und besonderen baurechtlichen Bestimmungen einschließlich etwaiger lokaler Vorschriften sowie den veranstaltungsspezifischen Regeln entsprechen. Das Standaufbaumaterial muss ebenfalls sämtlichen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere den bauaufsichtlichen und brandschutztechnischen Bestimmungen entsprechen. Die Stände müssen ferner so gestaltet und aufgebaut sein, dass keine Person oder Sache geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt werden kann. Der Veranstalter kann eine optische Darstellung des Standkonzeptes ohne Vorbringen von Gründen beim Standplatzbetreiber anfordern. Das Standplatzkonzept muss in diesem Fall auf www.online-registration.de/partner im eigenen Kundenprofil per Upload im PDF Format dem Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Bauliche Veränderungen an Grund und Boden sind nicht zulässig. Eine Ausweitung der gebuchten Standfläche hat - soweit eine solche überhaupt möglich ist - eine Nachberechnung zur Folge. Beeinträchtigungen der Standfläche durch Vorsprünge, Pfeiler, Fahnen- und Lichtmasten wirken sich nicht mindernd auf die Standmiete aus.
- (3) Falls ein Standbetreiber kurzfristig von einer Nutzung zurücktritt, gelten die Regelungen zur Stornierung und der Stand kann weiter vergeben werden. Bei genehmigungspflichtigen Aufbauten, Eventmodulen, etc. sind alle Genehmigungen mitzuführen und dem Veranstalter auf Verlangen vorzuzeigen.
- (4) Die Verteilung von Werbematerial oder Proben außerhalb des Messestandes ist nur mit Zustimmung des Veranstalters möglich.

3. Hausrecht und Bewachung

- (1) Der Veranstalter sorgt für die allgemeine Bewachung und Aufsicht. Hierbei handelt es sich ausschließlich um die Sicherung des Gesamtgeländes und nicht um eine individuelle Standbewachung.
- (2) Der Veranstalter übt innerhalb des Messegeländes das Hausrecht aus. Den Anordnungen des Veranstalters, dessen Bevollmächtigten und Angestellten ist unbedingt Folge zu leisten. Der Veranstalter ist berechtigt, Ausstellungsgegenstände vom Stand entfernen zu lassen, wenn ihre Zurschaustellung dem geltenden Recht, den guten Sitten oder dem Ausstellungsprogramm widerspricht. Die Werbung für politische und weltanschauliche Zwecke ist verboten.

4. Haftung des Standplatzbetreibers

Fügen der Standplatzbetreiber, dessen Personal oder Erfüllungsgehilfen (z. B. Mitarbeiter der vom Standplatzbetreiber beauftragten Standbaufirma) oder sonstige Personen, die für den Standplatzbetreiber auf dem Ausstellungsgelände tätig werden, dem Veranstalter einen Schaden zu, so haftet der Standplatzbetreiber dem Veranstalter auf Schadensersatz in unbegrenzter Höhe.

5. Haftung des Veranstalters

Schadensersatzansprüche des Standplatzbetreibers gegenüber dem Veranstalter, gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit der Veranstalter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben oder wegen dem Veranstalter zurechenbarer Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten zwingend gehaftet wird.

6. Höhere Gewalt und ähnliche Ereignisse

Sollte der Standmietvertrag aufgrund höherer Gewalt, wirtschaftlichen Gründen oder aus sonstigen Gründen, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht erfüllt werden können, ist der Veranstalter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Dem Standplatzbetreiber steht in diesem Fall ein Anspruch auf Rückzahlung bereits erbrachter Standmieten zu. Darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere Ansprüche auf entgangenen Gewinn, sind ausgeschlossen.

7. Standgrößenberechnung

Die Standfläche berechnet sich aus den gebuchten Quadratmetern mal dem Quadratmeterpreis. Die Nebenkosten für Strom, Wasser (optional) und Bewachung, Entsorgungspauschale (verpflichtend) sind Pauschalpreise, die ebenfalls an den Veranstalter abzuführen sind.

8. Gemeinschaftsstand

Der Standbetreiber darf die ihm überlassene Standfläche ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters nicht verlegen, tauschen, teilen oder in sonstiger Weise Dritten ganz oder teilweise zugänglich machen. Für die Hinzunahme eines anderen Unternehmens mit eigenem Ausstellungsgut ist die Zustimmung des Veranstalters notwendig. Es wird dafür eine Gebühr von 250,00 € erhoben und dem Hauptaussteller/Standplatzbetreiber in Rechnung gestellt. Der Hauptaussteller/Standplatzbetreiber haftet für ein Verschulden des Mitausstellers wie er für sein eigenes Verschulden haftet.

9. Ausstellerausweise

Bei den Events erhält der Standbetreiber nur für alle namentlich genannten Standmitarbeiter eine Anzahl kostenloser Ausstellerausweise.

10. Stornierung

- (1) Stornierung durch den Standplatzbetreiber ist schriftlich per Post, Mail (z. B. messe@bike-festival.de) oder per Telefax an den Veranstalter zu senden.
- (2) Im Falle von Stornierungen ist der Standplatzbetreiber verpflichtet, nachstehende Kosten zu tragen:
 - Stornierung bis 42 Kalendertage vor dem ersten Veranstaltungstag: 25 % des vereinbarten Rechnungsbetrages
 - Stornierung bis 14 Kalendertage vor dem ersten Veranstaltungstag: 75 % des vereinbarten Rechnungsbetrages
 - Stornierung weniger als 13 Kalendertage vor dem ersten Veranstaltungstag: 100 % des vereinbarten Rechnungsbetrages

11. Zahlungs- und Teilnahmebedingungen

- (1) Sofern nicht schriftlich eine anderweitige Vereinbarung getroffen worden ist, sind die vereinbarten Zahlungen in voller Höhe ohne Abzug zwei Wochen nach Rechnungsstellung, bei kurzfristigen Buchungen aber spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn an den Veranstalter zu leisten. Bei Nichteinhaltung des vereinbarten Zahlungstermins ist der Veranstalter nach fruchtlosem Ablauf einer dem Standplatzbetreiber gesetzten Zahlungsfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und über die Standfläche anderweitig zu verfügen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens bleibt vorbehalten.
- (2) Bei einer kurzfristigen Buchung muss die vereinbarte Vergütung spätestens vor dem Standaufbau in bar im Messebüro bezahlt werden; andernfalls kann der Stand nicht bezogen werden.

12. Übertragung von Rechten

Es ist dem Standplatzbetreiber nicht gestattet, anderen Unternehmen oder Institutionen die Rechte aus diesem Vertrag ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Veranstalters zu übertragen.

13. Sonstiges

- (1) Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus jedem Geschäft, für das diese Veranstaltungsbedingungen gelten, ist der Geschäftssitz des Veranstalters und zwar sowohl für Klagen, die vom Veranstalter erhoben werden, als auch für Klagen, die gegen den Veranstalter erhoben werden. Für den Geschäftsverkehr mit Standplatzbetreibern, die weder Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches noch Sondervermögen des öffentlichen Rechts noch juristische Personen des öffentlichen Rechts sind sowie für Geschäfte mit einem Kaufmann, die nicht zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehören, gilt diese Bestimmung nicht.
- (2) Die Beziehungen zwischen dem Veranstalter und dem Standplatzbetreiber unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, jedoch unter Ausschluss des Konfliktrechts.
- (3) Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige rechtlich wirksame Regelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten Zweck am nächsten kommt.

Der Gerichtsstand ist Bielefeld. Es gilt deutsches Recht.

EVENT AGREEMENT

2018

1. General terms

- (1) The following terms and conditions of this event agreement exclusively form the constituent part of the contractual relations between the organiser and the stall operator.
- (2) The registration for each event is only possible with prior registration in the appropriate online portal at www.online-registration.de/partner. Through the received online registration and acceptance of the event conditions, a legally binding and irrevocable offer of the stall operator has taken.
- (3) The organiser will be under no obligation to accept the offer. He will have the right to reject the application without stating any reason for such rejection. The acceptance of the offer takes place through the organiser by sending a confirmation via email at the 28th of February in the year of the event. The contract will be concluded by sending this booking confirmation.
- (4) Through the registration and acceptance of the event conditions, the stall operators acknowledge the conditions and commits to abide by them. General terms and conditions of the stall operator are not applied. The specified contact person agrees as authorized agent. The organiser reserves the right to change the exact stall area at short notice, if necessary, subject, however, to such changes being reasonably acceptable to the stall operator and in consideration of the organiser's interests.
- (5) The data gained from the application form will be saved in consideration of para. 33 of the Data Protection Act of the Federal Republic of Germany.
- (6) Additional agreements and alterations or amendments to the contract will be subject to the organiser's confirmation in writing. The same applies to any alteration in respect of this agreement.
- (7) The organiser manages, organises and finances sports events.

Please find a list of the organisers of the following events:

- BIKE Festival Garda Trentino powered by FSA
- BIKE Festival Willingen
- BIKE Festival Saalfelden Leogang
- BIKE Transalp powered by Sigma
- TOUR Transalp

2. Stall construction and design

- (1) Stall construction and design must comply with all legal rules and regulations; this applies in particular to the general and individual legal terms of construction including the prevailing local regulations and specific conditions of the event. The construction materials used for the stall must also comply with all legal rules and regulations, in particular building inspection and fire protection rules. Furthermore, the stalls will have to be designed and constructed in such manner that no damage is likely to be caused to any person or property nor that persons or property are placed in jeopardy, impeded or pestered in any way. The organiser may request a visual presentation of the stall concept at the stall operator without any reason. The booth concept must be provided to the organisers at the online platform www.online-registration.de/partner in their own customer profile by uploading them in PDF or JPEG.
- (2) Constructional changes to the area and the ground are prohibited. Any extension to the booked stall area will - if such change is feasible - be subject to additional charges. Any reduction of the stall area caused by projections, pillars, flagpoles or light masts will not have any reducing effect on the stall rental.
- (3) If a stall operator cancels his stall at short notice, the appropriate terms of cancellation shall apply and the stall can be passed on to another applicant. If any of the constructions or event modules, etc., require a special license, such licenses have to be carried and shall be produced to the organiser on request.
- (4) Permission of the organiser is required for the distribution of promotional material or samples outside of a stand.

3. Domiciliary rights and security

- (1) The organiser will provide general security and supervision. This is limited exclusively to the security of the site and does not include individual security service to the stalls.
- (2) The organiser has all domiciliary rights within the compound of the exhibition ground. All instructions/directions given by the organiser, his agents and his employees must be strictly obeyed. The organiser has the right to remove from the stall any articles on display, which are in contradiction to the prevailing law or offend against common decency and/or are inappropriate to the exhibition program. Advertising for political or ideological purposes is prohibited.

4. Stall operator' liabilities

The stall operator will be liable for unlimited compensation to the stall operator, if he, his staff or his contractors (e.g. staff employed by the stall operator's stall construction company) or other persons, who act on behalf of the stall operator within the compound of the exhibition site, cause any damage to the organiser.

5. Organiser's liabilities

Compensation claims brought forward by the stall operator against the organiser, for whatever legal reason, are excluded. This does not apply, if the organiser, his legal representatives or his assistants in the execution of his duties have acted with intent or with gross negligence or the organiser is duly liable due to accountable damage resulting from injuries to the life, the body or the health of a person or the breach of integral contractual obligations.

6. Force majeure and similar incidents

In the case the stall rental contract cannot be executed due to force majeure, economic reasons or other reasons, which are beyond the control of the organiser, the organiser has the right to withdraw from the contract. In such a case, the stall organiser will be entitled to a refund on all stall rentals paid in advance. Any additional claims, in particular claims on loss of earnings, will be excluded.

7. Calculation of stall sizes

The stall area will be computed from the booked number of square meters times the price per square meter. Additional costs for electricity, water (optional) and security, disposal was (obligatory) are flat rates, which will also have to be paid to the organiser.

8. Communal stall

The stall operator is not permitted, without obtaining the organisers prior approval, to change the position of the stall area or to exchange, divide or allow part or complete access in any other way to any third parties. The use of the stall to any other enterprise with its own exhibition goods is subject to the organisers' approval. In such a case, a fee of Euro 250.00 will be charged to the main exhibitor/stall operator. The main exhibitor/stall operator will be liable for his own default.

9. Exhibitors' passes

For all BIKE-Festivals, stall operators will receive a number of exhibitors' passes free of charge. The stall operator needs to provide the names of the stall staff to get a free exhibitors' pass for them.

10. Cancellation

- (1) Cancellation by the stall operator will have to be made in writing and forwarded to the organiser by postal service, via email (messe@bike-festival.de) or by facsimile message.
- (2) In the case of cancellation, the stall operator will be obliged to pay the following costs:

- Cancellation up to 42 calendar days prior to the first day of the event: 25% of the agreed invoice amount
- Cancellation up to 14 calendar days prior to the first day of the event: 75% of the agreed invoice amount
- Cancellation within less than 13 calendar days prior to the first day of the event: 100% of the agreed invoice amount

The stall operator will be responsible for providing evidence that the cancellation has not caused any or only minor damage to the organiser.

11. Terms of payment and attendance

- (1) Subject to any written or other special agreement, the agreed payments will have to be paid to the organiser in full without any reduction two weeks after invoicing, but to make bookings at short notice at least two weeks prior to the event, to the organiser. In the case of default to keep the agreed terms of payment, the organiser will have the right, having previously granted the stall operator an additional term of payment and this deadline was not met again, to withdraw from the contract concerned and to dispose of the stall area as he pleases. The right to claim any other compensation for damage resulting from delay will be reserved.
- (2) In the case of a short-term booking, the agreed remuneration will have to be paid in cash at the exhibition office, at the latest prior to the construction of the stall; otherwise the status can not be obtained.

12. Assignment of rights

The stall operator will not be permitted to assign his rights from this contract to any other enterprise or institution without previously obtaining the organiser's written approval.

13. Final provisions

- (1) With his or her signature on the application form, the stall location operator acknowledges the binding nature of these event terms and obligates him/herself to their compliance. General Terms of Business of the stall location operator have no application. The signatory declares his/her status as an authorized representative.
- (2) The place of fulfillment and the legal domicile for all disputes emerging from the business arrangement for which these event terms apply is the business headquarters of the event promoter, and this indeed for proceedings opened by the event promoter as well as for proceedings opened against the event promoter. These terms do not apply for business transactions with stall location operators who are neither traders as defined by the Federal Commercial Code nor separate assets nor legal entities of public law, as well as for those transactions with a trader which are not a part of his/her trade business.
- (3) The relationships between the event promoter and the stall location operators are exclusively subject to the law of the Federal Republic of Germany, nevertheless under exclusion of the conflict legislation.
- (4) If individual provisions of these general terms of business are or become impracticable, then such does not affect the practicability of the remaining provisions. In place of the impracticable provision, the legally valid regulation which most closely approximates the intended purpose of the impracticable provision applies.

Place of jurisdiction is Bielefeld. German law is valid.

Condizioni di partecipazione all'evento

2018

1. Disposizioni generali

(1) Il rapporto contrattuale tra l'Organizzatore e l'Espositore è regolato esclusivamente dalle seguenti Condizioni di partecipazione all'evento.

(2) L'iscrizione a ogni singolo evento è possibile soltanto previa registrazione sull'apposito portale online, accessibile al sito www.online-registration.de/partner. Con il ricevimento da parte dell'Organizzatore dell'iscrizione online e dell'accettazione delle Condizioni di partecipazione, viene in essere un'offerta legalmente vincolante e non revocabile dell'Espositore.

(3) L'Organizzatore non è obbligato ad accettare tale offerta. È suo diritto rifiutare le iscrizioni senza dover motivare tale decisione. L'accettazione dell'offerta da parte dell'Organizzatore e l'ammissione all'evento avvengono tramite l'invio a mezzo e-mail, entro il 28 febbraio dell'anno in cui ha luogo l'evento, di una conferma di prenotazione. Di conseguenza, il contratto viene in essere soltanto con l'invio della conferma di prenotazione.

(4) Con la registrazione e l'accettazione delle Condizioni di partecipazione all'evento, l'Espositore riconosce le presenti Condizioni come vincolanti e si impegna a rispettarle. Le condizioni generali di contratto dell'Espositore non troveranno applicazione. La persona indicata come responsabile dichiara di essere pienamente autorizzata ad agire in rappresentanza dell'Espositore.

(5) In caso di necessità, l'Organizzatore si riserva il diritto di sostituire la superficie espositiva assegnata con un'altra anche a breve scadenza, nella misura in cui tale sostituzione sia ragionevolmente accettabile per l'Espositore in considerazione degli interessi dell'Organizzatore.

(6) I dati contenuti nell'iscrizione vengono archiviati nel rispetto del § 33 della Legge tedesca sulla protezione dei dati (Bundesdatenschutzgesetz).

(7) Eventuali accordi accessori, modifiche e integrazioni del contratto necessitano per essere validi della conferma scritta da parte dell'Organizzatore. Ciò vale anche per la modifica del presente accordo.

(8) L'Organizzatore gestisce dal punto di vista organizzativo ed economico una serie di eventi sportivi.

Gli eventi gestiti dalla Delius Klasing Verlag GmbH sono i seguenti:

- BIKE Festival Garda Trentino powered by FSA
- BIKE Festival Willingen
- BIKE Festival Saalfelden Leogang
- BIKE Transalp powered by Sigma
- TOUR Transalp

2. Costruzione e allestimento degli stand

(1) La costruzione e l'allestimento degli stand devono essere conformi a tutte le norme di legge, in particolare alle disposizioni generali e particolari della legislazione edilizia, comprese le eventuali norme locali e le regole valide per la manifestazione specifica.

Anche il materiale usato per la costruzione dello stand deve essere conforme a tutte le norme di legge, in particolare alle disposizioni degli enti di controllo tecnico ed a quelle relative alla protezione antincendio. Gli stand devono essere inoltre allestiti e costruiti in modo tale da non arrecare danno, pericolo, intralcio o fastidio a nessuna persona o cosa. L'Organizzatore può esigere dall'Espositore, senza dover motivare tale richiesta, una raffigurazione visiva del progetto dello stand. In tal caso, il progetto dello stand dovrà essere messo a disposizione dell'Organizzatore tramite upload di un file in formato PDF sul profilo utente dell'Espositore sul portale www.online-registration.de/partner.

(2) Non sono consentite modifiche costruttive del terreno su cui sorge lo stand. Qualora lo stand – ove ciò sia possibile – oltrepassi i confini della superficie concordata, verrà richiesto il pagamento della superficie in eccesso. Le eventuali riduzioni della superficie espositiva dovute a sporgenze, pilastri, supporti per bandiere o illuminazione non comporteranno nessuna riduzione del canone di locazione.

(3) Qualora un Espositore rinunci all'ultimo momento all'utilizzo della superficie espositiva, si applicherà il regolamento valido per l'annullamento delle iscrizioni e la superficie espositiva potrà essere affittata ad altri. Qualora sulla superficie vengano costruiti stand, tende o altre strutture che richiedono un'autorizzazione, l'Espositore dovrà recare con sé tutte le autorizzazioni necessarie ed esibirle all'Organizzatore qualora questo ne faccia richiesta.

(4) La distribuzione di materiale pubblicitario o campioni di prodotti al di fuori dello stand espositivo è consentita solo previa autorizzazione dell'Organizzatore.

3. Regolamento interno e sorveglianza

(1) L'Organizzatore provvede alla sorveglianza e al controllo a livello generale, intendendo con ciò esclusivamente la messa in sicurezza dell'area nel suo complesso e non la sorveglianza dei singoli stand.

(2) All'interno dell'area espositiva il potere di regolamentazione compete all'Organizzatore. Le disposizioni dell'Organizzatore, dei suoi delegati e dei suoi collaboratori devono essere rispettate tassativamente. L'Organizzatore è autorizzato a far rimuovere dallo stand tutti gli oggetti la cui esposizione contravvenga alle leggi in vigore, al buon costume o al programma dell'esposizione. È proibita la pubblicità per fini politici o ideologici.

4. Responsabilità dell'Espositore

Qualora l'Espositore, i suoi dipendenti o ausiliari (ad es. i collaboratori della ditta incaricata della costruzione dello stand) o altre persone attive per suo incarico sull'area espositiva arrechino un danno all'Organizzatore, l'Espositore sarà ritenuto responsabile e dovrà risarcire il danno senza alcuna limitazione.

5. Responsabilità dell'Organizzatore

L'Espositore non ha diritto a nessun tipo di risarcimento danni, a qualsivoglia titolo, da parte dell'Organizzatore. Questa disposizione non si applica nel caso di dolo o colpa grave dell'Organizzatore e dei Suoi rappresentanti legali o ausiliari ovvero nel caso in cui sussista una responsabilità obbligatoria per danni imputabili all'Organizzatore alla vita, all'integrità fisica o alla salute delle persone ovvero per violazione di obblighi contrattuali essenziali.

6. Cause di forza maggiore e assimilabili

Qualora l'adempimento del contratto di locazione della superficie espositiva risulti impossibile per cause di forza maggiore, motivi economici o altre cause non imputabili all'Organizzatore, l'Organizzatore è autorizzato a recedere dal contratto. In tal caso, l'Espositore ha diritto alla restituzione dei canoni di locazione già pagati. È escluso qualsiasi ulteriore risarcimento, compreso in particolare quello per il mancato guadagno.

7. Calcolo del canone di locazione

Il canone di locazione della superficie espositiva si calcola moltiplicando i metri quadrati indicati nella prenotazione per il prezzo al metro quadrato. All'Organizzatore devono essere corrisposte anche le quote forfetarie per le spese accessorie: elettricità, acqua (a richiesta), servizio di sorveglianza e smaltimento rifiuti (obbligatori).

8. Stand in comune

All'Espositore è fatto divieto di spostare, scambiare o condividere con altri la superficie espositiva assegnatagli o di renderla in altri modi disponibile a terzi, in modo totale o parziale, senza la precedente autorizzazione dell'Organizzatore. La presenza allo stand di un altro imprenditore che espone merci proprie è possibile soltanto con il consenso dell'Organizzatore. In tal caso, verrà richiesto il pagamento di una quota supplementare di € 250,00, che verrà fatturata all'Espositore / al principale gestore dello stand. L'Espositore / il principale gestore dello stand è responsabile delle eventuali colpe dal co-espositore nello stesso modo in cui è responsabile delle proprie.

9. Lasciapassare

Per l'ingresso agli eventi l'Espositore riceve un certo numero di lasciapassare gratuiti, ma soltanto per i collaboratori dello stand il cui nome è stato comunicato all'Organizzatore.

10. Annullamento dell'iscrizione

(1) L'annullamento dell'iscrizione da parte dell'Espositore deve essere comunicato all'Organizzatore in forma scritta a mezzo posta, e-mail (ad.es.messe@bike-festival.de) o fax.

(2) In caso di annullamento dell'iscrizione, l'Espositore è comunque obbligato a pagare le seguenti quote:

- annullamento fino a 42 giorni prima del primo giorno della manifestazione: 25 % dell'importo concordato
- annullamento fino a 14 giorni prima del primo giorno della manifestazione: 75 % dell'importo concordato
- annullamento meno di 13 giorni prima del primo giorno della manifestazione: 100 % dell'importo concordato

11. Condizioni di pagamento e di partecipazione

(1) Nel caso in cui non siano state concordate per iscritto modalità di pagamento diverse, gli importi concordati devono essere corrisposti all'Organizzatore senza detrazioni entro due settimane dalla data della fattura ovvero, in caso di iscrizione tardiva, almeno due settimane prima dell'inizio della manifestazione. Se tale termine di pagamento non viene rispettato, l'Organizzatore è autorizzato a imporre all'Espositore una scadenza di pagamento e, se anche questa trascorre senza esito, a recedere dal contratto ed a disporre altrimenti della superficie espositiva. L'Organizzatore si riserva inoltre di esigere il risarcimento degli eventuali ulteriori danni causati dal ritardo di pagamento.

(2) In caso di iscrizione tardiva, l'importo concordato deve essere corrisposto al più tardi in contanti presso la segreteria della fiera, ma comunque prima del montaggio dello stand; in caso contrario non sarà consentita l'utilizzazione dello stand.

12. Trasferimento dei diritti

L'Espositore non è autorizzato a trasferire ad altre imprese o istituzioni i diritti derivanti dal presente contratto senza la precedente autorizzazione scritta dell'Organizzatore.

13. Altre disposizioni

(1) Luogo di adempimento e foro competente per tutte le controversie relative ai rapporti commerciali regolati dalle presenti Condizioni è la sede dell'Organizzatore. Ciò vale sia per le azioni legali intentate dall'Organizzatore, sia per quelle intentate contro l'Organizzatore stesso. Questa disposizione non si applica ai rapporti commerciali con Espositori che non sono né commercianti ai sensi del codice di diritto commerciale tedesco, né enti di diritto pubblico, né persone di diritto pubblico come pure, nel caso dei commercianti, ai rapporti commerciali non pertinenti all'esercizio dell'impresa commerciale.

(2) Ai rapporti tra l'Organizzatore e l'Espositore si applica esclusivamente la legge della Repubblica Federale Tedesca, con esclusione delle norme di conflitto.

(3) Qualora singole disposizioni delle presenti Condizioni dovessero essere o divenire inefficaci, questo non pregiudicherà l'efficacia delle altre disposizioni. In luogo della disposizione inefficace verrà applicata la regolamentazione giuridicamente efficace che più si avvicina alla finalità perseguita con la disposizione inefficace.

Il foro competente è Bielefeld. Si applica la legge tedesca.